

Bei Planex übernimmt die nächste Generation

Bisheriger Betriebsleiter Jörg Haertle neuer Inhaber und Geschäftsführer des Spezialtextilienherstellers

VON UNSERER REDAKTEURIN
JUDITH SCHÄFER

► Vor 33 Jahren, 1975, ging die Ludwigshafener Planex Zelte und Hallen GmbH als Zeltverleiher an den Markt. Jetzt ist das Unternehmen, das inzwischen als Planex Technik in Textil GmbH firmiert und sich schon vor Jahren vom Verleih- und vom Privatkundengeschäft verabschiedet hat, in neue Hände übergegangen.

Jörg Haertle, bisheriger Betriebsleiter und seit 2000 bei dem im Stadtteil Ruchheim angesiedelten Unternehmen tätig, lenkt offiziell seit dem 1. September als Geschäftsführer die Ge-

schicke des Spezialtextilienherstellers. Zudem ist er seitdem Mehrheitsinhaber des mittelständischen Betriebes. Dabei hatte der 40-Jährige nie eine Karriere als Selbstständiger angepeilt. „Der bisherige Besitzer ist 70 Jahre alt geworden und wollte sich aus Altersgründen von der Firma trennen.“ Der bisherige Geschäftsführer Peter Frick schlug dem Altriper Unternehmer den technischen Betriebswirt und Metallbaumeister Haertle als Nachfolger vor – und der ergriff die Chance, die ihm zwar einen großen Berg Schulden, aber eben auch ein florierendes, am Markt seit vielen Jahren erfolgreiches Unternehmen einbrachte, inklusive der Hallen und des Geländes, auf

dem sie stehen. „Ich kenne Planex jetzt lange genug, kenne die Chancen am Markt, unsere Innovationskraft und den Mitarbeiterstab, so dass ich davon ausgehe, dass es zu schultern ist“, begründet er seinen Mut zum Unternehmertum.

Noch, sagt er schmunzelnd, schlafe er trotz der Verantwortung für die 24 Mitarbeiter gut. Der bisherige Geschäftsführer wird Mitte des kommen-



Jörg Haertle

den Jahres in Rente gehen und danach in reduziertem Umfang im Vertrieb zur Verfügung stehen. Der sanfte Übergang sei „gut für die Firma und für mich“, so Haertle.

Als Marktführer bezeichnet sich Planex (Umsatz 2007: 2,3 Millionen Euro) bei Groß-Sonnensegeln, wie sie in Schwimmbädern, auf Spielplätzen und in Gartenschauen zum Einsatz kommen. Zu den Spezialitäten der Firma gehören Schall- und Feuerschutzelemente aus textilen Materialien. Seit einiger Zeit verkleiden die Ruchheimer auch Hallenfassaden mit Textilgewebe, was zunehmend auf das Interesse von Architekten stößt, so das Unternehmen. (Foto: privat)